

Brandstiftung angeblich ohne politischen Hintergrund

Schwerin. Die Brandstiftung in einer Flüchtlingsunterkunft in Groß Strömkendorf in Mecklenburg-Vorpommern vor etwa einem Monat hat nach Einschätzung der Ermittler keinen politischen Hintergrund. Als Tatverdächtiger wurde ein 32 Jahre alter Feuerwehrmann festgenommen, der auch drei weitere Brände gelegt haben soll, wie die Staatsanwaltschaft in Schwerin am Mittwoch mitteilte. Bei dem Feuer wurde das von ukrainischen Geflüchteten bewohnte Gebäude vollständig zerstört, verletzt wurde niemand. Unmittelbar nach dem Feuer äußerte die Polizei den Verdacht eines politischen Hintergrunds, weil es kurz zuvor an dem früheren Hotel Hakenkreuzschmierereien gegeben hatte. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/438904.brandstiftung-angeblich-ohne-politischen-hintergrund.html>